



Pressemitteilung

Berlin, 01.11.2015

Berufsunfähigkeitsversicherung Vergleich 2015

Wer sich für eine Berufsunfähigkeitsversicherung entscheidet, muss laut Stiftung Warentest auf die genauen Bedingungen und Konditionen der BU oder SBU achten. Es gibt viele Testsieger und sehr gute gute Anbieter. Doch leider werden nicht die Nachteile die Versicherung ausreichend durchleuchtet. Denn immer mehr Versicherer verweigern die Aufnahme von Antragstellern. Grund sind meist kleinere körperliche Verfehlungen.

Berlin, 01.November.2015 - [DPR] Kosten der Police

Die Kosten der Police können nicht allgemein genannt werden. Denn der eigene Gesundheitszustand, der Beruf und das Alter spielen eine erhebliche Rolle bei der Errechnung des Versicherungsbeitrags. So erhalten Arbeitnehmer, welche einer Bürotätigkeit nachgehen, eine sehr preiswerte Police. Im Gegensatz muss ein Bauarbeiter oder ein ähnlicher Beruf einen Ausschluss oder einen sehr hohen Risikoaufschlag in Kauf nehmen.

Test bei Stiftung Warentest

Im letzten Test von Stiftung Warentest (August 2015) konnte erstaunlicher Weise sich die Provinzial (Rheinland) sich gegen alle anderen Mitbewerber durchsetzen. Sie erhielt von den Prüfern im Test eine sehr gute Bewertung von 0,7. Dich gefolgt von der Europa (0,8), Condor (0,9), HanseMerkur, R+V a.G., Allianz und Alte Leipziger. Auffällig im Vergleich der Tarife ist das von 70 getesteten Tarife 40 ein sehr gut erhalten haben.

Günstig nicht gleich schlecht

Der Preis einer Versicherung spielt immer eine große Rolle, wenn es um die Suche nach einem passenden Anbieter geht. Doch man darf sich hier nicht von billigen Preis und sehr teuren Prämien blenden lassen. Nur weil die Beitrag sehr hoch ist, muss das nicht bedeuten, dass sie im Schadensfall viel leisten wird. Daher ist es ratsam, immer auch auf das Leistungsniveau und die Minderungen zu achten.

Ausschlüsse: Depression

Ein Ausschluss aus einer BU ist nicht selten. Kommt bei der Gesundheitsbefragung heraus, dass der Kunde bereits schon beim Antrag an einer Depression oder anderen psychischen Krankheiten leidet, ist eine Versicherung immer ausgeschlossen. Zwar kann mit dem Anbieter eine Wartezeit vereinbart werden, doch ist die Aufnahme in diesem Fall nicht garantiert. Wer diese Krankheiten nicht angibt und später dann einen Anspruch stellen will, kann eine böse Überraschung erleben. Der Antragsteller ist hier seiner Informationspflicht nicht nachgekommen. Die Versicherung wird wegen Vertragsverletzung die Zahlung einer BU-Rente verweigern und die Beiträge werden einbehalten.

Was tun wenn Anbieter nicht zahlt

Aber nicht immer liegt die Schuld beim Antragsteller, wenn der Anbieter nicht zahlt. Dies kann mehrere Gründe haben. Zum einen dauert es lange, bis die Krankenakten von den Gutachtern eingesehen wurden. Diese entscheiden unter anderem darüber, ob der Anspruch berechtigt ist oder nicht. Wird der Antrag erst einmal abgelehnt, ist das kein Weltuntergang. Der Antragsteller sollte hier sofort in den Widerspruch gehen und auf ein ausführliche Begründung bestehen. Es kann hier

hilfreich sein, wenn Hausärzte die Berufsunfähigkeit ebenfalls bestätigen.

So früh wie möglich abschließen

Immer wieder glauben einige Menschen, dass der Staat sich um seine Bedürfnisse kümmert. Doch in den letzten Jahren müssen wir alle feststellen, dass sich der Gesetzgeber immer weiter aus der Verantwortung zieht. Um bei einer Berufsunfähigkeitsversicherung aufgenommen zu werden, sollte diese so früh, wie nur möglich abgeschlossen werden. Eine Anpassung der Leistung ist später immer möglich, ohne jedoch eine Gesundheitsprüfung über sich ergehen zu lassen.

weiterführender Link: <http://www.bu-vergleichsberichte.de>

Pressekontakt:
Lange und Lange GbR
Martin Lange
Paul-Oestreich-Straße 6
13086 Berlin

03092092470
kontakt@pkv-testbericht.de

Firmenportrait:
Die Lange und Lange GbR ist ein junges Start-Up Unternehmen aus Berlin. Im Bereich Online Marketing bietet sie verschiedene Webseiten rund um die Themen Wirtschaft, Finanzen, Bildung, Tiere und Gesundheit. Die Lange und Lange GbR produziert alle Webseiten selbst und offeriert ihren Nutzern umfangreiche und gut recherchierte Informationen sowie weiterführende Links. Ziel ist es eine nutzerfreundliche Webseitengestaltung zu Fachthemen herzustellen.

Pressemitteilung von: Lange und Lange GbR

Autor: Martin Lange